

NORDDEUTSCHE TANZTAGE

25. Mai – 29. Mai 2022

Für Kinder und Jugendliche
ab ca. 8 Jahren bis zum
fortgeschrittenen Standard



WORPSWEDE 2022

TANZPARTERRE

TANZCAMP IN WORPSWEDE

Aufgepasst, liebe Tanzfreunde! 2022 finden über Himmelfahrt wieder die Norddeutschen Tanztage in Worpsswede statt.

Wir sind wieder da! Nach 2 jähriger Zwangspause finden über Himmelfahrt 2022 wieder die Norddeutschen Tanztage statt.

Vom 25.- 29. Mai erwartet tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche hier ein tolles Programm, das jede Menge Spaß und Bewegung verspricht.

Wer in den Ferien gerne moderne, zeitgenössische Tanzstile wie Lyrical Jazz, Musical Dance, zeitgenössischen Tanz oder aufregende Klassiker, wie Folklore, Charaktertanz, Ballett, Spitzentanz und Repertoire lernen möchte, ist in unserem coolen Tanzcamp genau richtig.

Dafür sorgen unsere erstklassigen Tänzer und Tanzlehrer aus dem In- und Ausland sowie großartige Repetitoren, die den Tanzunterricht live begleiten. Unser Dank gilt schon jetzt der Gemeinde Worpsswede, die uns für die Tanztage großzügige Unterrichtsräume und Säle zur Verfügung stellt.

Zwischendurch wartet dazu ein spannendes betreutes Freizeitangebot. Denn in Worpsswede gibt's einiges zu entdecken. Die Gemeinde gilt seit über 125 Jahren als Künstlerkolonie sowie Ort der schönen Lebensart und hat schon so manch großen Künstler mit ihrer märchenhaften Landschaft inspiriert.

Ganz klar: Worpsswede bewegt, begeistert und beflügelt!

Wir sehen uns am 25. Mai 2022 (Anreisetag)

... because we love to dance

Eure Mona Brandenburg

TANZPARTE

Auskunft: Tanzparterre

Tel: 040 47 58 65 • Himmelstraße 10-16 • 22299 Hamburg
dance@tanzparterre.de • www.tanzparterre.de

Bürozeiten: Montag - Freitag, 8:00 - 15:00 Uhr

Kartenvorbestellungen für folgende Vorstellungen –

- Tanzabend:

Himmelfahrt, 26. Mai 2022, 19:30 Uhr, Sporthalle Worpswede
(an der Schwimmhalle), In de Wischen 11, Worpswede

Eintritt: 12,-€ • **Eintritt für Teilnehmer der Tanztage:** frei

- Abschlussveranstaltung:

Sonntag, 29. Mai 2022, 13:00 Uhr, Sporthalle Worpswede
(an der Schwimmhalle), In de Wischen 11, Worpswede

Eintritt: 8,-€

– **unter:** info@norddeutsche-tanztage.de

Diese Veranstaltung ist eine „2 G Veranstaltung“. Bitte beachten Sie, dass der Zutritt nur noch Geimpften und Genesenen gewährt werden kann.

Bitte legen Sie uns Ihren Impfnachweis (muss mind. 14 Tage zurückliegen) in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis vor.

Von dieser Regelung sind bis auf weiteres Kinder unter 18 Jahren und Personen ausgenommen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Hier ist weiterhin ein negativer PCR (nicht älter als 48 Stunden) oder Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) und im Falle der Impfunfähigkeit zusätzlich eine entsprechende ärztliche Bescheinigung erforderlich.



NORDDEUTSCHE TANZTAGE WORPSWEDE

ÜBERBLICK

Norddeutsche Tanztage Worpswede 2022

Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrt) **bis Sonntag, 29. Mai 2022**

Anreise: Mittwoch, 25. Mai 2022, ab 16:00 Uhr

Unterrichtsprogramm

Ballett • Repertoire • Spitzentanz • Folklore • Charaktertanz •
Zeitgenössischer Tanz • Lyrical Jazz • Musical Dance

- ab ca. 8 Jahren bis zum fortgeschrittenen Standard

Dozenten

Jean-Hugues Assohoto, Phillippe Blair, Silvia Diletto, Ilja Louwen,
Ruth Roberts, Fanni Schack, Daniela Wedhorn, Viktoria Zaripova

Musiker

Paul Child, Dr. Hubertus Dreyer, Iryna Menshykova

Künstlerische Leitung und Organisation

Mona Brandenburg - Tanzpädagogin, Choreografin

Veranstalter und Organisation

Tanzparterre Hamburg

Studios

Der Unterricht findet mit der freundlichen Unterstützung der
Worpsweder Gemeinde in vier großzügigen Unterrichtshallen
und -sälen statt.

Unterkunft: Jugendherberge Worpswede

4- bis 6-Bett-Zimmer inkl. Vollpension

Anschrift: Hammeweg 2, 27726 Worpswede

Tel.: 04792/1360, Fax: 04792/4381

E-Mail: worpswede@jugendherberge.de



Betreuung

Unsere erfahrenen Betreuer und Betreuerinnen stehen den Kindern und Jugendlichen rund um die Uhr zur Verfügung und gestalten ein altersgerechtes Freizeitprogramm wie Schwimmen, Grillabend u.v.m.

Tanzunterricht in Pandemiezeiten – was sind unsere Regeln:

Sachgerechtes **Lüften** bleibt ein wichtiger Baustein beim Gesundheits- und Infektionsschutz. Eine regelmäßige und hohe Frischluftzufuhr bewirkt, dass potentiell virushaltige Luftpartikel konsequent abtransportiert werden. Das hat unter anderem auch ein Expertengespräch der Kultusministerkonferenz bestätigt.

Das bedeutet, die Faustregel 20-5-20 beachten, also rund zur Hälfte einer Unterrichtsstunde für zirka fünf Minuten Stoß- oder Querlüftung. Zudem wird vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen gelüftet werden.

Sollte das Wetter, wie so häufig in den letzten Jahren in Worpsswede mitspielen, werden wir die Türen und Fenster der Unterrichtsräume während des Unterrichtes geöffnet lassen.

Aufenthalt in der Jugendherberge

Z. Zt. gilt in der Jugendherberge Worpsswede die **Maskenpflicht**.

Auskunft

Mo-Fr 8:00-14:00 Uhr / Tel.: 040/47 58 65

Infos auch unter:

www.norddeutsche-tanztage.de

Email: dance@tanzparterre.de

Stand: November 2021 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



DAS TÄGLICHE TRAINING

GRUNDKURSE

Ein Block von drei verschiedenen Tanzstilen bildet einen Grundkurs von täglich drei Unterrichtseinheiten.

Kurs A: Ballett/Folklore • Zeitgenössischer Tanz

(Ruth Roberts, Fanni Schack)

Teilnehmer: ab 8 Jahren, Anfänger mit leichten Vorkenntnissen

Kurs B: Ballett/Folklore • Zeitgenössischer Tanz

(Ruth Roberts, Fanni Schack)

Teilnehmer: ab 10 Jahren, Anfänger mit Vorkenntnissen

Kurs C: Ballett/Charaktertanz • Zeitgenössischer Tanz

(Viktoria Zaripova, Fanni Schack)

Teilnehmer: ab 12 Jahren, leichte Mittelstufe

Kurs D: Ballett/Repertoire • Zeitgenössischer Tanz

(Daniela Wedhorn, Jean- Hugues Assohoto)

Teilnehmer: ab 13 Jahren, Mittelstufe



Kurs E: Ballett/Repertoire • Zeitgenössischer Tanz

(Ilja Louwen, Jean- Hugues Assohoto)

Teilnehmer: ab 15 Jahren, Mittelstufe

Kurs F: Ballett/Repertoire • Zeitgenössischer Tanz

(Viktoria Zaripova, Jean- Hugues Assohoto)

Teilnehmer: ab 16 Jahren, Mittelstufe



ZUSATZKURSE

Lyrical Jazz I & II - Musical Dance - Spitzentanz

- Kurs G:** **Lyrical Jazz I** (Phillipe Blair)
- *geringe bis leichte Mittelstufe*
- Kurs H:** **Musical Dance I** (Silvia Diletto)
- *geringe bis leichte Mittelstufe*
- Kurs K:** **Lyrical Jazz II** (Phillipe Blair)
- *Mittelstufe*
- Kurs L:** **Musical Dance II** (Silvia Diletto)
- *Mittelstufe*
- Kurs C:** **Spitzentanz** (Viktoria Zaripova)
- Kurs D:** **Spitzentanz** (Daniela Wedhorn)
- Kurs E:** **Spitzentanz** (Ilja Louwen)
- Kurs F:** **Spitzentanz** (Viktoria Zaripova)

Lyrical Jazz und Musical Dance können ab 10 Jahren zu den Grundkursen gebucht werden. Der Spitzentanz ist ab 12 Jahren nur in Zusammenhang mit dem dementsprechenden Ballettkurs buchbar.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Die Abschlussveranstaltung am **29. Mai 2022** findet in der

**Sporthalle im Hallenbad Worpswede
In de Wischen 11 • 27726 Worpswede**

mit allen Teilnehmern der Norddeutschen Tanztage Worpswede, für Eltern, Verwandte, Freunde und Liebhaber des Tanzes statt.

Einlass: 12:45 Uhr

Beginn: 13:00 Uhr

Kostenbeitrag: 8 Euro





KURSGEBÜHREN

Grundkurse A/B/C/D/E/F inklusive Unterkunft • Vollpension • Betreuung und Freizeitprogramm

- Die Grundkurse **A/B/C** bestehen aus täglich jeweils drei Unterrichtseinheiten von drei Stunden.
- Die Grundkurse **D/E/F** bestehen aus täglich 3 ¼ Stunden.

A/B/C Anmeldung bis	31.01.2022	€ 366,00
D/E/F Anmeldung bis	31.01.2022	€ 385,00
A/B/C Anmeldung nach dem	31.01.2022	€ 387,00
D/E/F Anmeldung nach dem	31.01.2022	€ 406,00
A/B/C Anmeldung nach dem	28.02.2022	€ 419,00
D/E/F Anmeldung nach dem	28.02.2022	€ 437,00

Grundkurse A/B/C/D/E/F ohne Unterkunft • Vollpension • Betreuung und Freizeitprogramm

- Die Grundkurse **A/B/C** bestehen aus täglich jeweils drei Unterrichtseinheiten von drei Stunden.
- Die Grundkurse **D/E/F** bestehen aus täglich 3 ¼ Stunden.

A/B/C Anmeldung bis	31.01.2022	€ 261,00
D/E/F Anmeldung bis	31.01.2022	€ 280,00
A/B/C Anmeldung nach dem	31.01.2022	€ 282,00
D/E/F Anmeldung nach dem	31.01.2022	€ 301,00
A/B/C Anmeldung nach dem	28.02.2022	€ 314,00
D/E/F Anmeldung nach dem	28.02.2022	€ 332,00

Zusatzkurse C Spitze, D Spitze, E Spitze, F Spitze

(30 Minuten) € 37,00

Der Spitzentanzkursus ist nur mit dem entsprechenden Ballettkurs buchbar.

Zusatzkurse Funky Jazz • Musical

(zu den Grundkursen B/C/D/E/F)

G - Funky Jazz I (täglich 1 ¼ Stunden)	€ 83,00
H - Musical I (täglich 1 ¼ Stunden)	€ 83,00
K - Funky Jazz II (täglich 1 ¼ Stunden)	€ 83,00
L - Musical II (täglich 1 ¼ Stunden)	€ 83,00
M - Funky Jazz I & Musical I (täglich 2 ½ Stunden)	€ 135,00
N - Funky Jazz II & Musical II (täglich 2 ½ Stunden)	€ 135,00

Familienermäßigung

10 Prozent auf die Gesamtsumme der Kursgebühren für Geschwisterkinder

Anmeldeschluss ist der 13. April 2022

DOZENTEN IM KURZPROFIL



Jean-Hugues Assohoto

Konventionelles mit Neuem und Unbekanntem zu verknüpfen ist seine große Leidenschaft. Denn Jean-Hugues Assohoto weiß: Mit technischer Sicherheit im Rücken können der Kreativität Flügel wachsen.

Seinen Weg in die wunderbare Welt der künstlerischen Bewegungen begann der gebürtige Franzose mit einer Tanzausbildung am Nationalen Konservatorium in Avignon. Doch erst die Modern-Jazz-Dance-

Koryphäe Anne-Marie Porras entdeckte sein ganz besonderes kreatives Talent und sah seine Sehnsucht nach etwas Eigenem. Sie half ihm, seine moderne Tanztechnik weiterzuentwickeln und zu perfektionieren.

Bei ihr schloss er auch 1998 sein Diplom als Tanzpädagoge ab. Als Assistent in Anne-Marie Porras Ausbildungsschule „Epsedanse“ gab er anschließend mit Freude sein Wissen an engagierte Tanzschüler weiter.

In Deutschland machte er sich als Tänzer und Choreograf am Tanztheater Heidelberg, am Nationaltheater Mannheim und zahlreichen anderen großen Häusern einen Namen und konnte schon mit vielen Stars der Tanzwelt wie Irina Pauls, Philipp Talar oder Jeanne Renshaw zusammenarbeiten. Heute begeistert er Tanzfans auf der ganzen Welt mit seinen kreativen Kursen und Workshops, in denen er anhand von Limon- und Release-Technik Gefühl und Vorstellungskraft in ganz neue Bahnen lenkt.

Bei den Norddeutschen Tanztagen nimmt auch Jean-Hugues Assohoto mit auf eine spannende Abenteuerreise in die moderne Tanzwelt.



Phillippe Blair

Der gebürtige Brite aus der englischen Metropole Leeds ist ein echter Showstar, der schon auf vielen großen Bühnen gestanden und bei einigen der berühmtesten Musicals Deutschlands mitgewirkt hat. Nach seiner professionellen Tanzausbildung im Ensemble von „Mara Ya Pili“ Leeds und auf der Rambert Academy School in London begann seine beeindruckende Laufbahn als ausdrucksstarker Solotänzer. Bei der Midlands Dance Company feierte er

erste Erfolge, weiter ging es mit Auftritten in großen Shows wie Mutiny on the Bounty, Aida und Cinderella. Sogar im Musikvideo zum Song „The Big Sky“ der britischen Popsängerin Kate Bush hatte er eine Tanzrolle.

In Deutschland führte es Phillippe Blair zunächst zum Tanztheater Regenbogen. Danach wurde die schillernde Welt der Musicals sein Zuhause. Bei Cats, Starlight Express, West Side Story, Buddy Holly, Hair und vielen weiteren erfolgreichen Highlights war er ganz vorne mit dabei. Selbst das deutsche Fernsehen kennt Phillippe Blair und engagiert ihn gern als Tänzer und Choreograf für Filme und Unterhaltungsshow. Besonders viel Freude hatte er bei seiner Arbeit als Tanztrainer und -coach mit den Kinder-Darstellern von Nala und Simba bei Disney's „Der König der Löwen“ in Hamburg.

Phillippe Blair freut sich schon darauf, auch bei den Norddeutschen Tanztagen tolle Jazz-Dance- und Musical-Dance-Choreografien zu zeigen.



Daniela Wedhorn

Tänzerin mit Haut und Haar, Tanzlehrerin mit Leib und Seele: Daniela Wedhorn weiß, wie man mit kunstvollen Bewegungen Geschichten erzählt.

Die Tür ins Universum der Tanzkunst öffnete sie sich mit einer 9-jährigen klassischen Tanzausbildung am Liceul Coreografic „Octavian Stroia“ im rumänischen Klausenburg, nach der sie sich ganz offiziell „Tänzerin klassischer Tanz“ nennen durfte. Beim rumänischen Staatsballett beeindruckte sie anschließend auf den großen Bühnen

Rumäniens und bei mehreren Auslandstourneen mit klassischem und modernem Repertoire.

In Deutschland machte sie dann ihr Diplom Lehrer für Bühnentanz an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Danach zog es sie erst mal wieder auf die Bühne. 9 Jahre lang tanzte sie im Ballettensemble der Staatsoper Hannover und arbeitete in dieser Zeit mit vielen berühmten Choreografen zusammen.

Ab 2000 folgte ein langes gemeinsames Schaffen mit dem bekannten Choreografen Felix Ruckert. Mit der Arbeit als Tanzpädagogin begann sie 2002. An der Stage School und der Lola Rogge Schule in Hamburg vermittelt sie bis heute als Dozentin für klassischen Tanz die Feinheiten ihrer Kunst an junge TänzerInnen. Dazu begann sie 2007, an der Stage Art School im Studio Hamburg zu unterrichten und wurde 2015 die Bereichsleiterin für Tanz.

Seit 2016 arbeitet sie auch im Tanzparterre Hamburg von Mona Brandenburg mit.

Daniela Wedhorn lädt euch bei den Norddeutschen Tanztagen auf eine spannende Forschungsreise in die Welt der klassischen Tanzbewegungen ein.



Ruth Roberts

Tanzen ist für Ruth Roberts nicht nur eine tolle Kunstform und eine schöne Beschäftigung, sondern auch eine der besten Methoden, fit zu werden und gesund zu bleiben.

Ihre Reise in die Tanzwelt begann mit einem dreijährigen Tanzstudium an der Northern Ballet School in der englischen Metropole Manchester. In Deutschland lehrte sie die Tanzkunst in Münster und Westfalen, später auch im Odenwald, bevor sie 1997 freie

Tanzlehrerin und Choreografin wurde. Dabei war es ihr immer besonders wichtig, jungen TänzerInnen das bestmögliche Rüstzeug mit auf den Weg zu geben. Deshalb setzte sie sich mit viel Energie deutschlandweit dafür ein, einen höheren und vor allem einheitlichen Standard im klassischen Ballett, Stepptanz und Jazz Dance zu schaffen.

Bei der Royal Academy of Dance und der Imperial Society of Teachers of Dancing ist sie registrierte Lehrerin. Dazu engagiert sie sich als Mitglied im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e. V. und im International Dance Council der UNESCO-CID.

Bei den Norddeutschen Tanztagen vermittelt euch Ruth Roberts, wie man mit viel Spaß Ballett und Folklore lernt.



Silvia Diletto

Die gebürtige Italienerin absolvierte ihre professionelle Ausbildung zur Tänzerin und Tanzpädagogin in ihrer Heimat Italien. Ihre erfolgreiche Bühnenkarriere als Musicaldarstellerin führte Silvia durch ganz Europa.

Unter anderem tanzte sie in der „Buddy Holly Story“, „Tabaluga und Lilli“ und „Tanz der Vampire“. Silvia choreografiert regelmäßig für die AIDA Cruises und in ihrer Lehrtätigkeit als Tanzpädagogin ist sie bei

namhaften Ausbildungsschulen wie der Joop van den Ende und Stage School Hamburg engagiert. Ihr Tänzerinnen Herz schlägt deshalb besonders für Musical Dance, Lyrical Jazz und Contemporary.



Fanni Schack

Auf der Bühne begeistert sie als ausdrucksstarke Balletttänzerin, als Dozentin und ausgebildete Trainerin weiß sie eifrige Schüler und Schülerinnen in Bewegung zu bringen. Fanni Schack wurde in Ungarn geboren und machte mit ihrer Teilnahme am Aufbauprogramm für Tänzer und Tanzlehrer an der Hungarian Dance Academy in Budapest einen wichtigen Schritt Richtung professionelle Tanzkunst. 2009 zog sie nach Deutschland und studierte klas-

sischen und zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiter auszubauen, nahm sie an zahlreichen Workshops und Masterclass-Programmen teil. Dazu machte sie Praktika bei The Forsythe Company in Frankfurt am Main und beim Australian Dance Theater in Adelaide.

Als Bühnentänzerin war sie für die Staatstheater in Darmstadt und Stuttgart im Einsatz und stand bei unterschiedlichen Tanzprojekten und Festivals auf der Bühne. Sie ist außerdem eine der Gründerinnen des Tanzkollektivs Collective.Space.

Als Tanzpädagogin unterrichtete sie bereits an verschiedenen Ballettschulen in Frankfurt am Main und in Hamburg. Zurzeit macht sie ihren Master Studiengang für Choreografie und Tanz bei der Frankfurter Hochschule.



Viktoria Zaripova

Das Ballett ist Viktoria Zaripovas große Leidenschaft, die Arbeit mit jungen Nachwuchstänzern ihre Herzensaufgabe.

Ausgebildet nach der traditionellen Waganowa-Methode, ließ sich Viktoria Zaripova schon während ihres ersten Engagements als Solistin zur Ballettpädagogin ausbilden. Nach Ihrer Karriere als Solotänzerin am Maly Opern- und Ballett-Theater in Sankt Petersburg zog sie in den 1990er Jahren nach

Hamburg und wurde hier zur gefragten Dozentin und Ballettpädagogin für Klassisches Ballett, Repertoire, Charaktertanz und Choreografie. An der Ballettschule des berühmten Bolschoi-Theaters sorgte sie dafür, dass die Tänzer in John Neumeiers „Vier Jahreszeiten“ glänzten.

Seit 2013 ist sie Gastlehrerin für Charaktertanz an der Ballettschule des Hamburg Balletts. Anhand ihrer selbst entwickelten Methode, die auf der Waganowa-Methode basiert und von ihr kontinuierlich weiterentwickelt und modifiziert wird, gibt sie mit Freude ihren umfangreichen Wissens- und Erfahrungsschatz an ihre SchülerInnen weiter.

Bei Viktoria Zaripova lernt ihr die Grundlagen und Feinheiten, aber auch die Begeisterung für den künstlerischen Spitzentanz kennen und die Fortgeschrittenen anspruchsvolle Etüden.



Ilja Louwen

geboren in Holland, absolvierte ihre Berufsausbildung am Koninklijk Conservatorium in Den Haag mit Studienschwerpunkt Klassisches Ballett. Nachdem sie 1987 den Prix de Lausanne gewonnen hat, begann sie ihre Karriere beim Scapino Ballett und arbeitete anschließend als Erste Tänzerin bei der Deutschen Oper am Rhein, dem Zürich Ballett, den Ballets de Monte Carlo und dem Ballett Victor Ullate und zahlreichen weiteren. Nachdem sie von 2003

bis 2011 als freie Tänzerin, Choreographin, choreographische Assistentin und Probeleiterin tätig war, konzentriert sich Ilja auf ihre Laufbahn als Dozentin. Mit ihrer Arbeit ist sie zu Gast in Institutionen auf der ganzen Welt, etwa der Dresden Frankfurt Dance Company, dem Tokio City Ballett, Dortmund Ballett und bei der Staatsoper in Hannover.

Erika Klütz
Schule für Theatertanz und Tanzpädagogik

Lehrer/in
für Tanz und
Tänzerische
Gymnastik

Ein Beruf
für mich?

www.kluetzschule.de
Staatlich anerkannte Berufsfachschule

Anzeige



WWW.DEMI-POINT.DE

Demi-Point

Demi-Point Innenstadt

Neue ABC-Straße 10 /
Ecke Valentinskamp
20354 Hamburg
Tel.: 040- 67 38 21 69
info@demi-point.de

Mo.-Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Sa. 12.00 - 18.00 Uhr

Ballett
und
Tanz
.de

Anzeige



KORREPETITOREN IM KURZPORTRÄT



Paul Child

Der in den USA geborene Pianist Paul Child nahm schon im Alter von 6 seinen ersten Klavierunterricht von seiner Großmutter, die ihm die Leidenschaft für Musik vermittelte. Schon von Anfang an interessierte sich Paul nicht nur für das Reproduzieren von Noten, sondern auch für die Strukturen, die dahinter stecken und diese durch Improvisation lebhaft zu machen. Mit Abschlüssen in Klavier und Musiktheorie von einer der besten Musikhochschulen der

USA sowie viel Auftrittserfahrung, zog Paul 2013 nach Deutschland, um an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig zu studieren. Bald danach folgte die erste Anstellung mit einem Tanzensemble am Theater Plauen-Zwickau, wo sich seine Leidenschaft für Musik und Improvisation mit dem Tanz verknüpfen ließ. Ein sich gegenseitig inspirierendes Zusammenspiel, welches nicht nur hinter den Kulissen sondern auch auf den Bühnen von zahlreichen Theatern in Deutschland zu erleben war. Seit 2019 ist Paul an der Staatlichen Ballettschule in Berlin tätig, mit dem Ziel die nächste Generation von Tänzern und Tänzerinnen künstlerisch und musikalisch auszubilden und ihre eigene Leidenschaft und Spielfreude entfalten zu lassen.



Dr. Hubertus Dreyer

Musik ist seine große Leidenschaft und sein Leben. Als Pianist, Repetitor, Komponist und Dozent kennt sich Dr. Hubertus Dreyer in den Gefilden der Klänge, Töne und Rhythmen bestens aus.

Die Basis für seine beeindruckende künstlerische und akademische Laufbahn schuf er mit einem Kompositionsstudium an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater bei György Ligeti, einem der berühmtesten Komponisten seiner Zeit. Seitdem

spielt er als Pianist weltweit auf großen Konzertbühnen, z. B. bei der schwedischen und jugoslawischen Erstaufführung von Ligetis Klavierkonzert, und komponiert selbst Auftragswerke. Als Ballettrepetitor wird er an zahlreichen Schulen und Instituten geschätzt.

Besonders viel Freude bereitet ihm seine Zusammenarbeit mit der Kabarettistin Annette Mayer, mit der er schon im Schauspielhaus Hamburg, in den Hamburger Kammerspielen und im Winterhuder Fährhaus aufgetreten ist.

Da er noch weitere musikalische Gebiete für sich erschließen wollte, zog er 1995 nach Japan, wo er an der Tokyo University of Fine Arts seinen Magister in Musikwissenschaften machte und anschließend seine Doktorarbeit über die traditionellen japanischen Musikstile Jiuta und Sankyoku schrieb. Danach arbeitete er als Lehrbeauftragter an verschiedenen japanischen Universitäten. 2012 kam er schließlich zurück nach Deutschland. Aktuell gibt er sein Wissen als Lehrbeauftragter für Musiktheorie an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf weiter.

Auf den Noddeutschen Tanztagen wird Dr. Hubertus Dreyer eure Tanzstunden am Klavier mit musikalischem Leben füllen.



Iryna Menshykova

Der Tanz auf den Tasten ist Iryna Menshykovas Berufung. Seit über 30 Jahren schafft sie mit ihrem Improvisations- und Einfühlungsvermögen Klangwelten, in denen Tanzkünstler aufblühen können.

Ihr Leben am Klavier begann mit einem Studium am Staatlichen Konservatorium im russischen Saratow. 1987 ging es dann nach Kiew, wo sie mit ihrem Spiel zunächst an der staatlichen Ballettschule und danach sogar am nationalen akademischen Theater für Oper

und Ballett von Taras Schevtschenko überzeugen konnte, einem der berühmtesten Opernhäuser der Ukraine, das schon seit 1911 mit meisterhaften Bühnenstücken begeistert.

Schließlich zog es Iryna Menshykova nach Deutschland. Das schöne Hamburg wurde ihr neues Zuhause. Seit 1998 bereichert sie mit ihrem virtuoseren Können als Pianistin das Ballettzentrum und das Hamburg Ballett John Neumeier.

Auf den Norddeutschen Tanztagen sorgt Iryna Menshykova mit ihrem gefühlvollen Spiel für die richtigen musikalischen Wegweiser bei euren tänzerischen Herausforderungen.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG UND ORGANISATION



Mona Brandenburg ist die kreative Seele der Norddeutschen Tanztage. Sie behält stets alles im Blick und hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Tanz- und Freizeit-Programm für euch zusammengestellt.

Den Zugang zur aufregenden Welt der Tanzlehre eroberte sie sich mit einer Ausbildung zur staatlich geprüften Tanzpädagogin, Tänzerin und Choreografin mit Schwerpunkt auf Ballett, zeitgenössischen Tanz, Charaktertanz und Folklore in Hamburg. Als wäre das noch nicht genug, studierte sie zur gleichen Zeit auch

noch acht Semester neugriechische Philologie und politische Wissenschaft an der Universität Hamburg.

Als Tänzerin war sie mit vielen freien Kompanien und Ensembles unterwegs. Als freiberufliche Dozentin gab sie ihr Wissen und ihre Leidenschaft für die Tanzkunst an viele SchülerInnen und LehrerInnen an verschiedenen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen weiter.

1988 erfüllte sich mit dem „Tanzparterre“ in Hamburg ihr Traum von der eigenen Ballettschule. Von 1998 bis 2014 war Mona Brandenburg im Vorstand des DBfT aktiv. Von 1998 bis 2011 saß sie sogar in der Jury für den Deutschen Tanzpreis. Dazu engagierte sie sich bis 2021 im Beirat der Künstlersozialkasse für den Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e. V.

2008 bis 2013 organisierte sie zusammen mit dem DBfT die Norddeutschen Tanztage und die Internationalen Sommertanzwochen in Bregenz. 2014 bis 2017 realisierte Jazz Nord e. V. gemeinsam mit dem Tanzparterre Hamburg die Norddeutschen Tanztage.

Seit 2018 veranstaltet sie die Norddeutschen Tanztage in eigener Verantwortung. Sie freut sich schon sehr auf das nächste Himmelfahrtswochenende in Worswede und wünscht sich, dass ihr hier viel Tolles und Neues lernt und ein paar großartige Tage voller Tanz- und Freizeitspaß, Musik und Bewegung verbringt.

ANMELDEBEDINGUNGEN

Verbindliche Anmeldung

Anmeldung auf dem Anmeldeformular zum Download

www.norddeutsche-tanztage.de

oder auf dem Anmeldeformular

Es können nur verbindliche Anmeldungen berücksichtigt werden, d. h.:

- 1) Die Anmeldung muss bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.
- 2) Die Zahlung der Kursgebühr ist gleichzeitig mit der Anmeldung fällig und erfolgt durch Überweisung auf das Konto der Tanzpartnerre.

Melden Sie sich oder Ihre Kinder bitte rechtzeitig an, da die Unterkunfts-kapazität in der Jugendherberge in Worpsswede begrenzt ist.

Anmeldeschluss ist der 13. April 2022

Konto: M. Brandenburg

Hamburger Sparkasse

IBAN DE15 2005 0550 1207 1491 45 • BIC HASPDEHHXXX

Stichwort: Norddeutsche Tanztage Worpsswede 2022



Klavierstimmer
Kunze

MATTHIAS KUNZE KLAVIER & CEMBALOBAUER

Klavier- oder Cembalostimmer für Kunden im gesamten Norddeutschen Raum.

- Klangintonation
- Regulierung der Mechanik
- Seiten aufziehen
- Klavierbänke, Pianolampen, div. Zubehör
- Klaviere von C. Ebel & Sohn, Schwechten-Berlin und W. Biese, sowie günstige gebrauchte Klaviere verschiedener Marken.

0172 / 380 29 05
klavierstimmer.kunze@gmx.de

Anzeige

ANMELDUNG BITTE AUSFÜLLEN

ANMELDUNG ZU DEN NORDDEUTSCHEN TANZTAGEN
WORPSWEDE 2022 vom 25. MAI – 29. MAI 2022

BITTE SENDEN AN:

TANZPARTERRE • HIMMELSTR.10-16 • 22299 HAMBURG

Hiermit melde ich

mich

meine Tochter

meinen Sohn

verbindlich zu den Norddeutschen Tanztagen Worpswede
2022 an (gewünschte Kurse bitte ankreuzen):

**Bitte beachten: Anmeldungen ohne gleichzeitige Überwei-
sung der Kursgebühren können nicht berücksichtigt werden!**

Name / Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße/Hausnr. _____

Telefon / Fax _____

Land/PLZ / Stadt _____

E-Mail / Datum _____

Ich bin einverstanden, dass das auf den Norddeutschen Tanztagen
2022 entstandene Foto- und Videomaterial für Präsentationszwe-
cke des Veranstalters genutzt werden darf. Die Teilnahmebedin-
gungen finden Sie unter www.norddeutsche-tanztage.de

Ort/Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Konto:

M. Brandenburg • Hamburger Sparkasse

IBAN DE15 2005 0550 1207 1491 45 • BIC HASPDEHHXXX

Stichwort: Norddeutsche Tanztage Worpswede 2022

GRUNDKURS (inkl. Unterkunft, Vollpension, Betreuung und Freizeitprogramm)

Kurs A Kurs B Kurs C Kurs D Kurs E Kurs F

Anmeldung bis 31.01.2022 **A/B/C** € 366,00 • **D/E/F** € 385,00

Anmeldung nach dem 31.01.2022 **A/B/C** € 387,00 • **D/E/F** € 406,00

Anmeldung nach dem 28.02.2022 **A/B/C** € 419,00 • **D/E/F** € 437,00

GRUNDKURS (ohne Unterkunft, Vollpension, Betreuung und Freizeitprogramm)

Kurs A Kurs B Kurs C Kurs D Kurs E Kurs F

Anmeldung bis 31.01.2022 **A/B/C** € 261,00 • **D/E/F** € 280,00

Anmeldung nach dem 31.01.2022 **A/B/C** € 282,00 • **D/E/F** € 301,00

Anmeldung nach dem 28.02.2022 **A/B/C** € 314,00 • **D/E/F** € 332,00

ZUSATZKURSE SPITZENTANZ

Der Spitzentanzkursus ist nur mit dem entsprechenden Ballettkurs buchbar.

Kurs C € 37,00

Kurs D € 37,00

Kurs E € 37,00

Kurs F € 37,00

ZUSATZKURSE FUNKY JAZZ • MUSICAL (zu den Grundkursen B/C/D/E/F)

Kurs G Funky Jazz I € 83,00

Kurs H Musical I € 83,00

Kurs K Funky Jazz II € 83,00

Kurs L Musical II € 83,00

Kurs M Funky Jazz I & Musical I € 135,00

Kurs N Funky Jazz II & Musical II € 135,00

FAMILIENERMÄSSIGUNG

10 % auf die Gesamtsumme der Kursgebühren für Geschwisterkinder

Die meiner Anmeldung entsprechende Kursgebühr beträgt

€ _____

und wurde auf das angegebene Konto überwiesen.

ANMELDESCHLUSS: 13. APRIL 2022

Ich bitte nach Möglichkeit um Zimmerbelegung mit folgenden Personen:

1. _____

2. _____

An welcher Ballettschule oder Hochschule sind Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn?

Name: _____

Risikoausschluss

Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme an den Norddeutschen Tanztagen Worpswede 2022 geschieht auf eigenes Risiko unter Haftungsausschluss des Veranstalters.

Die Teilnahme beinhaltet, dass das auf den Norddeutschen Tanztagen entstandene Foto- und Videomaterial für Präsentationszwecke des Veranstalters genutzt werden darf.

Der Veranstalter behält sich vor, kurzfristige Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen.

Rücktrittsklausel

Im Falle eines Rücktritts ist eine Rückerstattung möglich:

- bis zum 31. März 2022 - abzüglich 20 %

- bis zum 30. April 2022 - abzüglich 50 %

Bei späterem Rücktritt ist keine Erstattung möglich. Bei Rücktritt aus medizinischem Grund bis zum Kursbeginn: 50% gegen Vorlage eines ärztlichen Attests im Original, mit genauer Angabe des Verhinderungsgrundes sowie mit Nennung eines Zeitraumes, der die Veranstaltungstage einschließt.



Impressum:
Broschüre Norddeutsche Tanztage 2022
Herausgeber: Monika Brandenburg

Textkonzept:
Mona Brandenburg // Dorit Flor

Layout:
D. Maurer

Bildquellen: Volker Brandenburg • Alle Dozenten-Portraits sind Eigentum der jeweiligen Künstler

TANZPARTERRE

Auskunft:
Tanzparterre
Tel.: 040 / 47 58 65
Fax: 040 / 18 00 92 60
Himmelstraße 10-16
22299 Hamburg
info@norddeutsche-tanztage.de

www.norddeutsche-tanztage.de